Sturmchaos in Berlin: Umgestürzte Bäume bringen Feuerwehr in Alarmbereitschaft!

Starker Wind führte in Berlin und Brandenburg zu umgestürzten Bäumen und zahlreichen Feuerwehreinsätzen. Verletzte gab es keine.

Trebbin, Deutschland - Starker Wind hat in Berlin und Brandenburg für ein Chaos gesorgt! Bereits am frühen Morgen wurde die Regionalleitstelle Brandenburg über 105 Mal alarmiert, darunter zwei schwere Einsätze in Trebbin und Blankenfelde-Mahlow, wo massive Bäume auf Einfamilienhäuser stürzten. Glücklicherweise gab es keine Verletzten. Doch die Sturmwinde haben auch in anderen Regionen gewütet: Bäume blockierten Straßen, und in Ludwigsfelde wurde ein Einsatzfahrzeug durch einen herabstürzenden Baum beschädigt. Auch die Feuerwehr Potsdam musste mehrfach ausrücken, um beschädigte Dächer und Fahrzeuge zu sichern.

Die Feuerwehr in Berlin hatte mit mehr als 40 Einsätzen zu kämpfen, hauptsächlich wegen umgestürzter Bäume und herabfallender Teile. Der Deutsche Wetterdienst warnt: Ein Sturmtief zieht von Dänemark in Richtung Ostsee und sorgt für ungemütliches Wetter mit Windböen von bis zu 80 km/h. Obendrauf bleibt die Temperatur bescheiden bei 12 bis 14 Grad. Am Abend wird der Wind langsam nachlassen. Wer sich also nach draußen wagt, sollte vorsichtig sein! Weitere Informationen über die Situation sind **hier zu finden**.

Details

Ort

Trebbin, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de